

Ein langer Grat für flotte Geher

Vom Nebelhorn (2224 m) nach Hinterstein

Für ausdauernde Fans von Luft unter den Sohlen ist die Tour vom Nebelhorn über den Hindelanger Klettersteig, den Daumen und die Hohen Gänge bis Hinterstein eine spektakuläre Unternehmung.

Klettersteigtour

Schwierigkeit	mittelschwer
Kondition	groß
Ausrüstung	komplette Klettersteigausrüstung
Dauer	8–10 Std.
Höhendifferenz	↗ ca. 600 Hm, ↘ 1950 Hm

www.DAVplus.de/tourentipps

Ausgangspunkt: Gipfelstation der Nebelhornbahn (2224 m)

Ab München: Auto oder Bahn 2,5 Std., Fernbus 3,5 Std.; erste Auffahrt Nebelhornbahn 8:30 Uhr; Rückfahrt ab Hinterstein mit Bus nach Sonthofen oder Oberstdorf

Stützpunkt/Einkehr: Unterwegs keine; evtl. Übernachtung in Hinterstein oder im Edmund-Probst-Haus (1927 m), bew. Anf. Juni–Okt., Tel. +49 8322 4795 – www.edmund-probst-haus.de

Karten: AV-Karten BY4 „Allgäuer Hochalpen“ und BY3 „Allgäuer Voralpen Ost“ 1:25 000

Weg: Vom Einstieg rechts unterhalb der neuen Nebelhorn-Gipfelstation führt der Klettersteig auf dem Grat und über eine ca. 10 m hohe Leiter hinauf zum Westlichen Wengenkopf (2235 m). Dann folgt man dem fel-

sigen Gratverlauf entlang der Stahlseilsicherungen über steile Leitern, Felscharten und exponierte Passagen zum Östlichen Wengenkopf (2207 m). Immer dem Kammverlauf folgend gelangt man über die Zwiebelstränge auf einen Turm und Felsabsatz, von dem man steil hinabsteigt in eine Scharte. Von hier folgt man einem Wanderpfad durch eine Grasflanke hinauf zum Gipfel des Großen Daumen (2280 m). Weiter geht's durch Felsgelände zum Kleinen Daumen (2197 m) hoch über dem Engeratsgundsee und auf einem kleinen Klettersteig hinab zum Kamm „Auf der Schneid“. Weiter mit seilversicherten Passagen über



die Heubatspitze (2008 m) und die „Hohen Gänge“ zum Breitenberg (1893 m) und von dort auf einem Wanderweg rund 1000 Hm über die Obere und Untere Hütte ostwärts hinab ins Hintersteiner Tal, wo der Weg in den Wanderweg entlang der Ostrach mündet. An der Ostrach entlang oder auf der Straße nach Hinterstein und zum Bergsteiger-Hotel Grüner Hut (Bus-haltestelle).

Um diese Tour als Tagestour zu schaffen, muss man früh starten und die Gratüberschreitung zügig bewältigen – worunter die Sicherheit aber nicht leiden darf. Also nicht hudeIn, aber auch nicht trödeln! Nur die Allerfittesten bewältigen zusätzlich auch noch den Aufstieg zum Nebelhorn zu Fuß anstatt mit der Seilbahn.